

Newsletter Fachbereich Kultur Stadt Gütersloh November/Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturaktive, liebe Beauftragte für Kultur,

das (Kultur-)Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Es kommt die Zeit es sich mit Tee und Wolldecke auf dem Sofa gemütlich zu machen, denn auch die Veranstaltungen werden weniger zum Jahresende hin. Wer dennoch Lust auf ein einzigartiges musikalisches Erlebnis hat, das afrikanische und europäische Musik mit einem stark improvisatorischen Jazzcharakter verbindet, ist herzlich eingeladen zu unserem letzten **Jazz in Gütersloh** Konzert in diesem Jahr mit „**Small Kingdom**“ am **13. Dezember 2024 ins Theater Gütersloh** zu kommen.

Und auch für alle Kulturinteressierte und Kulturschaffende, die mit dem Fachbereich Kultur in Dialog treten möchten, haben wir kommende Woche noch etwas: Der „**Runde Tisch der Kultur**“ **findet am 27. November 2024 von 17 bis 18.30 Uhr im Wasserturm** statt. Neben dem kreativen Austausch geht es an dem Abend auch um die inhaltliche Gestaltung des im Februar 2025 stattfindenden Kulturforums. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen ein.

Apropos **Kulturforum**, im Februar werden wir dies erstmalig als **Messe** gestalten und am **22. und 23. Februar jeweils von 12 bis 17 Uhr in der Stadthalle Gütersloh** allen Kulturakteuren Möglichkeiten zur Präsentation und Mitwirkung bieten. Möchten Sie sich mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation an einem der Messestände präsentieren, einen Workshop anbieten oder beim Showcase eine kurze Performance präsentieren? Melden Sie sich gerne dafür auf dem [Kulturportal](#) an.

Mit den folgenden Ausschreibungen für Fortbildungen und Fördermöglichkeiten möchten wir vom Fachbereich Kultur uns mit diesem Newsletter für dieses Jahr verabschieden und Ihnen einen geruhsamen Ausklang des Jahres wünschen. Wir bedanken uns herzlich für die vielen kreativen Inputs und Gespräche, die wir in diesem Jahr erleben durften und freuen uns bereits auf das Jubiläumsjahr 2025, welches viele neue spannende Projekte mit sich bringen wird.

Viele Grüße
Ihr Fachbereich Kultur

Alle Angaben zu den Terminen und Fristen stehen unter Vorbehalt (Stand: 21.11.2024). Bitte informieren Sie sich immer direkt auch bei den Stiftungen und Veranstaltern, ob die Termine wie geplant stattfinden.

Neues aus dem Fachbereich Kultur

Kulturforum im nächsten Jahr als Kulturmesse geplant

Zweitägiges Forum für die Vielfalt der Gütersloher Kulturlandschaft

Anmeldung für eine Präsentationsmöglichkeit bis 15. Dezember 2024 möglich

Am 22. und 23. Februar wird die Stadthalle Gütersloh zum Treffpunkt für Kulturakteure, Institutionen und Interessierte. Der Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh lädt erstmals zu einer zweitägigen „Kulturmesse“ ein, die an beiden Tagen von 12 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm bietet. Im Großen Saal der Stadthalle präsentieren rund 20 Messestände die Arbeit lokaler Künstler*innen, Institutionen und Kulturakteure. Von Tanz, Musik und Theater bis zu kulturellen Bildungsangeboten können sich Besucher*innen kostenfrei über die vielfältige und bunte Kulturlandschaft der Stadt informieren. In 30- bis 90-minütigen Workshops stellen Kreative und Institutionen ihre Arbeit einem interessierten Publikum von jung bis alt interaktiv vor.

Ein besonderes Highlight ist der Showcase am Samstagabend von 17 bis 19 Uhr: In kurzen, eindrucksvollen Auftritten präsentieren Kulturschaffende aus Gütersloh ihre Kreativität auf der Bühne. Am Sonntag um 15 Uhr folgt eine Podiumsdiskussion zur „Zukunft der Kulturarbeit in Gütersloh“. Eingeladen sind kulturpolitische Akteur*innen und Kulturschaffende, um über Perspektiven und Herausforderungen der Kulturarbeit in der Stadt in den kommenden Jahren zu sprechen.

Die Kulturmesse ist eine Plattform, um Ideen auszutauschen, Netzwerke zu knüpfen und neue Impulse für die kulturelle Entwicklung der Stadt zu setzen. Kulturschaffende und andere Interessierte können sich ab sofort per [Formular](#) für eine Beteiligung (Standbetrieb/Workshop-Angebot/Showcase) **bis zum 15. Dezember 2024 anmelden** oder weitere Informationen auf dem [Kulturportal](#) oder telefonisch unter 05241-82 3659 erhalten.

Runder Tisch der Kultur

27. November 2024, 17 Uhr, Wasserturm

Am Mittwoch, 27. November, findet der letzte Runde Tisch des Jahres 2024 um 17 Uhr im Wasserturm statt. Bei dieser Veranstaltung wird es unter anderem um das Kulturforum im Februar 2025 gehen.

Im Rahmen des Kulturentwicklungsplans (KEP) ist der Runde Tisch der Kultur als ein Format etabliert worden, das allen Beteiligten Raum für Veranstaltungen und Austausch bietet. Der städtische Fachbereich Kultur möchte diese kreative Herausforderung gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden aus der Stadt angehen. Sowohl Teilnehmende der bisherigen Runden als auch neue Kulturschaffende und Kulturinteressierte sind herzlich willkommen, um mit Vertretern des Fachbereichs Kultur in den Dialog

zu treten. Um [Anmeldung über das Kulturportal](#) wird aufgrund begrenzter Platzzahl gebeten.

Jazz in Gütersloh – Konzerte im Herbst 2024 und Frühjahr 2025

Stephanie Lottermoser

22. November 2024, 20 Uhr, Theater Gütersloh

Das aktuelle Album IN-DEPENDENCE der preisgekrönten Saxophonistin und Sängerin unterstreicht die Bedeutung der Unabhängigkeit, auf welche sie als Künstlerin immer großen Wert gelegt hat, dies gilt auch für das Freimachen von Jazz-Stereotypen und die Suche nach einer eigenen, authentischen Sprache und deren steter Weiterentwicklung. Das Ergebnis sind klare kompositorische Linien, eingängige Melodien, emotionale Ansprache und eine subtile Virtuosität, fernab von akademischer Nüchternheit und Technikaffinität.



Die Presse feiert sie als "Powerfrau wie sie im Buche steht, als bekennende Feministin und Sympathieträgerin" die mir ihrer Musik eine intim-mitreibende Atmosphäre schafft. Von Hamburg aus ist sie mittlerweile international auf Tour, zuletzt im Jahr 2023 in Mexico, der Dominikanischen Republik, sowie in Ghana und der Elfenbeinküste.

Besetzung: Stephanie Lottermoser (Tenorsaxophon & Gesang), Maik Schott (Keyboard), Robert Schulenburg (Bass), Felix Lehmann (Schlagzeug)

Small Kingdom

13. Dezember 2024, 20 Uhr, Theater Gütersloh

"Small Kingdom - ist ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das afrikanische und europäische Musik mit einem stark improvisatorischen Jazzcharakter verbindet. Die Band setzt sich aus internationalen Musikern zusammen, darunter Musiker aus Südafrika, Kuba, den USA, Kanada, Österreich.

Die Band wurde ursprünglich mit der Absicht gegründet, Klassik mit populärer Musik aus aller Welt zu kombinieren. Schließlich konzentrierte sich die Band auf südafrikanische Musik und schrieb in diesem Stil mit Komponisten aus Johannesburg bis Kapstadt. Die Band stellt in diesem einzigartigen Projekt verschiedene Sängerinnen wie Zamajobe Sithole, Melanie Scholtz, Johanna Schneider und Monique Hellenberg vor.



Die kommende Tour zeigt diese Sängerinnen eine nach der anderen zu unterschiedlichen Zeiten zusammen mit dem bekannten Sänger und Gitarristen Ron Spielman.

Besetzung: Johanna Schneider (Gesang), Ron Spielman (Gitarre & Gesang), Regis Molina (Saxophone), Sonja Fircker (Violine), Sebastian Peszko (Viola), Lucian Moreno (Cello), Jesse Milliner (Keyboard), Andreas Henze (Kontrabass), Andy Winter (Schlagzeug)

Ab sofort gibt es außerdem Abos und Einzelkarten für die Konzerte der Reihe „Jazz im Frühjahr“



JAZZ IN GÜTERSLOH **VORVERKAUF AB JETZT!** www.jazz-gt.de

OMER KLEIN TRIO
Sa **01 02 25** 20:00
Theater Gütersloh

SOLEIL NIKLASSON QUINTETT
Sa **08 03 25** 20:00
Stadthalle Gütersloh / Kleiner Saal

WOLFGANG HAFFNER TRIO
Di **08 04 25** 20:00
Theater Gütersloh

JOO KRAUS
Fr **13 06 25** 20:00
Theater Gütersloh

Informationen und Tickets gibt es unter www.jazz-gt.de.

Künstler*innen für Kulturrucksack Workshops gesucht!

Der Fachbereich Kultur sucht engagierte Künstler*innen aus Gütersloh und Umgebung, die ihre Kreativität und ihr Können an die nächste Generation weitergeben möchten. Im Rahmen des Kulturrucksacks NRW sollen spannende Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren angeboten werden.

Gesucht werden kreative Ideen aus allen Bereichen – sei es Malerei, Fotografie, Tanz, Theater, Musik oder etwas völlig Anderes. Die Workshops sind für die teilnehmenden Kinder kostenlos, und die Künstler*innen haben die Möglichkeit, ihre Leidenschaft und ihr Wissen in einer inspirierenden und wertschätzenden Umgebung weiterzugeben. Interessierte Künstler*innen können das folgende Formular herunterladen, ausfüllen und sich **bis 9. Dezember 2024** per E-Mail an tim.burrows@guetersloh.de bewerben.

Bewerbungsformular Download: <https://kulturportal-guetersloh.de/wp-content/uploads/2024/11/Antrag-KR-2025-.docx>

Der Fachbereich Kultur freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und darauf gemeinsam ein abwechslungsreiches und kreatives Programm für den Kulturrucksack 2024 zu gestalten!

Reporterworkshop für Jugendliche: Journalistisches Arbeiten mit Spaß in der Lokalwerkstatt Gütersloh

Freitag, 13. Dezember 2024 (15–18 Uhr)
und Samstag, 14. Dezember 2024 (10–13 Uhr)

Wie arbeiten Reporter und was macht eine gute Geschichte spannend? Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren können am 13. und 14. Dezember 2024 in der Lokalwerkstatt Gütersloh genau das herausfinden – mit viel Spaß am Schreiben und Entdecken! Der Workshop wird vom Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh im Rahmen des Kulturrucksacks organisiert und bietet Einblicke in die journalistische Welt.

Unter Anleitung erfahrener Journalist*innen lernen die Teilnehmenden spielerisch die Basics: von der Themenfindung über das Führen von Interviews bis hin zum Schreiben eigener Berichte. Hier stehen Kreativität und Freude im Vordergrund – egal ob beim Ausprobieren von Interviewtechniken oder beim Erzählen eigener Geschichten.

Die Teilnahme ist kostenlos! Schreibmaterial und Neugier sind die einzigen Voraussetzungen. [Anmeldungen](#) sind ab sofort über das Kulturportal Gütersloh möglich.

Ausschreibung „Künstlerfahnen zum Stadtjubiläum“

Zum Stadtjubiläum haben Kunstschaffende in Gütersloh die Möglichkeit insgesamt 50 Fahnen zu gestalten, die von Anfang Mai bis Mitte Juni 2025 für sechs Wochen in der Berliner Straße zu sehen sein werden. Die Motive können frei gewählt werden. Je Künstler*in ist eine Fahne möglich.

Aktuell sind nur noch wenige Fahnen frei – bewerben Sie sich also noch schnell online über das [Formular auf dem Kulturportal](#) mit ihrem Kunstwerk. Alle Details zu den Teilnahmevoraussetzungen, technischen Anforderungen sowie Informationen zu dem Projekt sind auch online auf der Webseite des Kulturportals Gütersloh zu finden.

Bewerbungsschluss: 24. November 2024

Ausschreibung „Kunst im Kasten“

Die Aktion „Kunst im Kasten“ soll im Jahr 2025 ganz im Zeichen des Stadtjubiläums stehen. Die Vitrine vor dem Rathaus wird vierteljährlich mit Arbeiten lokaler Künstler*innen bestückt. In 2025 soll das Thema „Jubiläum“ der rote Faden der ausgestellten Kunstwerke sein. Kunstschaffende, die zum Thema „Jubiläum was beisteuern möchten, sind aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Ausstellungsdauer beträgt jeweils drei Monate (zwischen April und Dezember 2025). Es stehen insgesamt vier Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung, die Gestaltung der Vitrine kann nach eigenen Vorstellungen und Wünschen vorgenommen werden. Bei Bedarf können die Objekte während des Ausstellungszeitraums auch ausgetauscht werden. Bei der Auswahl der Kunstobjekte sollte berücksichtigt werden, dass die Vitrine indirekt den Witterungseinflüssen unterworfen ist. Es empfiehlt sich in erster Linie Materialien zu verwenden, die Hitze, Kälte und direkte Sonneneinstrahlungen aushalten können.

Interessierte können sich mit einem formlosen Motivationsschreiben, das maximal eine DIN A 4-Seite umfasst, mit maximal fünf Bildern (bis zu 1MB) per E-Mail Lilian.Wohnhas@guetersloh.de bewerben.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2024

Mehr Informationen gibt es auf dem [Kulturportal](#).

Ausschreibung „Kunst im Standesamt“

Im Standesamt Gütersloh (Kirchstraße 21) werden schon seit längerer Zeit in einer jährlich wechselnden Ausstellung Werke Gütersloher Künstler*innen gezeigt. Seit drei Jahren betreut der Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh die Ausstellungen und nimmt die Auswahl der Künstler*innen für die Räumlichkeiten vor. Gemeinsam mit dem Standesamt wird nach dem Jahreswechsel eine Künstlerin oder ein Künstler für das Jahr 2025 ausgewählt.

Bewerben auf diese Ausstellungsmöglichkeit können sich alle Künstler*innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh, die in ihren Werken eine positive Stimmung und ein angenehmes Ambiente überbringen. Paare und ihre Hochzeitsgäste erleben im Standesamt ihre schönsten Momente des Lebens, das sollen

die Werke ebenfalls ausstrahlen und dies positiv beeinflussen, sodass dieser Tag in schöner Erinnerung der Gäste verbleibt. Werke, die Themen wie Gewalt, Tod, Krieg oder auch religiöse Bildnisse, Küsse, Akte oder Gesichter beinhalten, sind für die Ausstellung im Standesamt leider nicht gut geeignet. Es können rund 10 Arbeiten an den Wänden des Trausaals und der weiteren Räume im Standesamt präsentiert werden, die konkrete Anzahl ist allerdings abhängig von der Größe der Werke.

Bewerben können sich die Künstler*innen für die Ausstellung 2025/2026 noch bis zum 15.01.2025. Hierzu soll eine E-Mail mit 5 Fotos von Werken sowie einer Vita mit Kontaktdaten des*der Künstler*in unter dem Stichwort „Ausstellung Standesamt“ an lilian.wohhas@guetersloh.de gesendet werden.

Der neue Ausstellungszeitraum beginnt dann ab dem 17. Mai 2025 zur Langenachtderkunst und geht ein Jahr lang. Da zur Langenachtderkunst die Räumlichkeiten auch in größerem Maße zur Verfügung stehen, bietet es sich an, dass der*die Künstlerin mit einem*r weiteren Künstler*in kooperiert, indem z.B. zur Veranstaltung am 17. Mai 2025 zusätzlich auch plastische Arbeiten oder Skulpturen gezeigt werden können. Die Vorschläge für eine Kooperation können ebenfalls gerne in der Bewerbung mit aufgenommen werden.

Für die Ausstellung im Jahr 2025 wird es zusätzlich eine Honorierung der/des Ausschreibungsgewinners/in in Höhe von 1.000 EUR geben.

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2025

Alle Informationen gibt es auch auf www.kulturportal-guetersloh.de.

C-City-Kochbuch für Preis nominiert

Das C-City-Kochbuch „Cooking and Culture! Grenzenlos.Genuss.Geschichten.“, das im Juni in fünf Sprachen erschienen ist, hat es in gleich zwei Kategorien auf die Shortlist des internationalen „Gourmand World Cookbook Award“ geschafft. Das Städtepartnerschaftsprojekt ist für die Kategorien „Multinationale Rezepte“ und „Friedenskochbücher“ nominiert und wird im Juni 2025 bei der Preisverleihung in Lissabon vertreten sein.

Das Buch, das europäische Esskulturen und interkulturelle Geschichten von Gütersloh und seinen Partnerstädten vereint, ist für 25 Euro in der Buchhandlung Markus und im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Ausschreibungen, Preise, Fördermöglichkeiten

Jugendschreibwettbewerb der „Liber Lestir“-Buchmesse

Der Jugendschreibwettbewerb der „Liber Lestir“- Buchmesse bietet Schülerinnen und Schülern der sechsten bis dreizehnten Klasse einer Schule die Möglichkeit, ihre Schreibkünste unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb teilt sich in drei Gruppen auf: sechste bis siebte Klasse, achte bis neunte Klasse und zehnte bis dreizehnte Klasse.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2024

Die drei Themen des Schreibwettbewerbs sind: „Die Welt von Morgen“, „Das Internet hat Feierabend“ und „Die armen Reichen“. Der Text sollte Bezug auf eines dieser Themen nehmen – wie, ist jedoch völlig der eigenen Kreativität überlassen. Erlaubt sind ausschließlich Kurzgeschichten. Der Text sollte mindestens 1.500 Wörter und maximal 3.500 Wörter umfassen. Er muss eigenständig und in Deutsch verfasst sein und darf vorher bei keinem anderen Wettbewerb eingereicht worden sein.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Allgemeine Projektförderung | Transkultur

Das Förderprogramm von Soziokultur NRW fördert einjährige soziokulturelle Projekte mit NRW-Bezug. Einzelpersonen der freien Szene, Initiativen, soziokulturelle Zentren, Vereine oder Firmen können Summen zwischen 2.000 und 10.000 bzw. 20.000 € beantragen.

Antragsfrist: 24. November 2024

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Neue Antragsrunde und digitale Infoveranstaltung

Ab 01. Januar 2025 haben Kindertagesstätten und deren Träger erneut die Möglichkeit, einen Förderantrag über das NRW-Landesprogramm „kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita“ zu stellen.

Antragsphase: 01. Januar bis 15. Februar 2025

Machen Sie mit, damit kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen ein größeres Gewicht bekommt!

**Die nächste digitale Informationsveranstaltung findet am
Mittwoch, 27. November von 13:30 bis 15:00 Uhr via Zoom statt.**

Sie können sich über diesen [Link](#) anmelden.

NRW-Gastspielförderung Tanz und Theater

Professionelle freischaffende Künstler*innen, Ensembles, Kollektive im Bereich Tanz und Theater, die ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Nordrhein-Westfalen haben und ihre bestehenden Produktionen in Nordrhein-Westfalen außerhalb des Heimatortes präsentieren wollen, können beim nrw landesbuero tanz einen Antrag auf NRW-Gastspielförderung von Tanz- und Theaterproduktionen stellen. Die Gastspielförderung ist eine Kooperation mit dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.

Antragsfrist: 30. November 2024

Mehr Infos gibt es [hier](#).

Projektförderung create music NRW

Am 1. Dezember enden gleich zwei Antragsfristen für Förderungen von create music NRW. Mit der Band- und Solo-Förderung erhalten Nachwuchsmusiker*innen aus dem Bereich Pop einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Förderfähig sind z.B. Aufnahmen in Tonstudios oder Produktionen von Musikvideos. Die zweite Förderung richtet sich an Veranstalter*innen, die die Popmusikszene in ihrer Umgebung voranbringen. Sie werden mit bis zu 5.000 Euro finanziell unterstützt.

Nächste Antragsfrist: 1. Dezember 2024 (für Projekte in 2025)

Infos zu den Kriterien und dem Förderverfahren sowie die Antragsformulare gibt es [hier](#).

3. Stemweder Kulturkarussell

Bewerbung um einen Kurzauftritt von Künstler*innen, Musiker*innen und Bands

Das „3. Stemweder Kulturkarussell“ ist eine Kultur- und Musikerbörse auf der sich Künstler, Musiker und Bands präsentieren. Es ist ein regionales Treffen der Kulturszene bei dem Künstler, Musiker und Bands in direkten Dialog mit Veranstaltern treten. Herzstück sind kurze Live-Auftritte von Künstlern, Musikern und Bands von 30 Minuten, bei der sie dem Publikum einen Eindruck von ihrem Programm vermitteln und Interesse auf mehr wecken. Am Sonntag, 16. Februar 2025 findet die dritte Auflage des „Stemweder Kulturkarussell“ statt. Grundsätzlich sind Bewerbungen aus allen Richtungen von Musik, Kabarett, Comedy oder sonstigen Bühnenprogrammen möglich.

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2024

Bewerbungen senden Sie an kulturkarussell@jfk-stemwede.de. Alle Informationen gibt es [hier](#).

KUNSTFONDS_Stipendien

Noch ist ungewiss, wie viele Mittel der Stiftung Kunstfonds im Förderjahr 2025 zur Verfügung stehen und welche Förderprogramme fortgeführt werden können. Nach aktuellem Stand droht eine drastische Kürzung des Etats von 5,25 Mio. Euro in 2024 auf 2,9 Mio. Euro in 2025. In seiner letzten Sitzung hat der Kunstfonds-Stiftungsrat nun entschieden, zumindest das Programm KUNSTFONDS_Stipendium auszuschreiben, wenn auch unter dem Vorbehalt der Mittelzuwendung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Aktualisierte Infos zu Antragsverfahren und Vergaberichtlinien werden mit Beginn der Ausschreibung auf kunstfonds.de veröffentlicht.

Antragsfrist: 15. Januar 2025

Mehr Infos gibt es [hier](#).

Sonstiges

Studie: Soziale Lage von Soloselbstständigen

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste und die Prognos AG haben eine Zusammenfassung der „Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland“ veröffentlicht, die sie gemeinsam im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums und der BKM erstellt haben.

[Hier](#) geht es zur Zusammenfassung der Studie.

„Musik ist vielfältig – Chancen entdecken“: Große Online-Umfrage zur Vielfalt in der Amateurmusik

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik mit dem Thema Vielfalt. Ein großes Themenfeld war und ist die Entdeckung der vielfältigen Musikkulturen.

Alle Musiker*innen, Sänger*innen der Amateurmusik in NRW sind eingeladen, an der Online-Umfrage teilzunehmen und damit dazu beizutragen, einen besseren Überblick über die Vielfalt in ihrer Arbeit zu

bekommen, um bessere Förderung zu ermöglichen, aber auch um Vorbildprojekte zu finden, die Chören und Instrumentalensembles helfen können, Neues für ihr Ensemble zu entdecken.

Hier geht es zu [Befragung](#) des Landesmusikrates NRW.

„Künstliche Intelligenz: Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur nachhaltig entwickeln“ – Positionspapier des Deutschen Kulturrats

Der Deutsche Kulturrat hat ein Positionspapier „Künstliche Intelligenz: Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur nachhaltig entwickeln“ verabschiedet.

Der Umgang mit KI und die Regulierung sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Vertrauen in die Echtheit von Informationen ist ebenso davon berührt wie die vielerorts bestehende Sorge vor der Substitution menschlichen Schaffens und menschlicher Arbeitskraft durch KI. Wenn KI-Systeme zunehmend in Entscheidungsprozesse eingebunden werden, entstehen Verantwortungslücken, die geklärt werden müssen, um gesellschaftliche Akzeptanz zu gewährleisten.

In dem Positionspapier wird die Arbeit von Künstler*innen, von kulturellen Bildungseinrichtungen sowie von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in den Blick genommen. Dabei werden sowohl Chancen als auch Gefahren beim Umgang mit KI in Kunst und Kultur benannt.

Das Positionspapier finden Sie [hier](#).

Positionspapier: Respektvolles Arbeiten

Der Deutsche Kulturrat legt mit dem Papier „Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien“ eine Positionierung zum wertschätzenden Arbeiten und respektvollen Miteinander im Kunst-, Kultur- und Medienbereich vor. Es soll die Diskussion anregen, für das Thema sensibilisieren und Veränderungsprozesse anstoßen

Das Positionspapier finden Sie [hier](#).

Aktuelle Fortbildungsangebote der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Auf der Webseite der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW werden Ihnen immer aktuelle externe Fortbildungen für Kulturschaffende, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen, Mitarbeitende der Jugendarbeit und Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen vorgestellt. Vielleicht ist auch für Sie das ein oder andere Fortbildungsangebot dabei.

[Hier](#) gelangen Sie zur Webseite der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW.

Im Auftrag

Stadt Gütersloh
Fachbereich Kultur

Friedrichstr. 10
33330 Gütersloh
Stadthalle, 2 OG
Tel. 05241 82-2072
Fax 05241 82-2033
E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de
Internet: www.guetersloh.de / Kulturportal-guetersloh.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Gütersloh
33330 Gütersloh
T: +49 5241 82-1
F: +49 5241 82 2033
kontakt@guetersloh.de
Redaktion: Stadt Gütersloh, Fachbereich Kultur
Telefon: 05241/822072, E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie den Link unten in der E-Mail oder lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen: andrea.wistuba@guetersloh.de oder per Telefon: 05241/82-2072.